



LINKE versichert Deutscher Welle Unterstützung

Pressemitteilung von Harald Petzold, 07. September 2016

„Mit Entsetzen habe ich von dem Vorgang Kenntnis genommen und sofort meine persönliche Unterstützung und die meiner Fraktion in einem Schreiben an den Intendanten der Deutschen Welle (DW), Peter Limbourg, bekundet“, erklärt Harald Petzold, medienpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, mit Blick auf aktuelle Meldungen, denen zufolge das Videomaterial eines Interviews, das Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Welle mit dem türkischen Jugend- und Sportminister Kilic geführt haben, durch türkische Stellen konfisziert wurde. „Mir ist es wichtig zu erfahren, ob die Mitarbeiter des deutschen Auslandssenders schon öfter solche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Von der Bundesregierung möchte ich wissen, wie sie diesen Vorgang beurteilt und welche Konsequenzen sie zu ziehen gedenkt, falls die türkische Seite das beschlagnahmte Material nicht mehr oder nur unbrauchbar herausgeben wird.“ Petzold weiter:

„Ich bin es leid, die Bundesregierung immer wieder auffordern zu müssen, gegenüber der Türkei die Einhaltung der Presse- und Meinungsfreiheit einzuklagen. Der Ausschuss für Kultur und Medien des Bundestages wird sich am 21. September 2016 in einem Berichterstattergespräch nunmehr zum zweiten Mal mit der Pressefreiheit und den Attacken auf Journalisten und Journalistinnen befassen. Zwar sollte es ausschließlich um die Zustände hierzulande gehen. Da es sich bei der DW aber um den staatsfinanzierten deutschen Auslandssender handelt, halte ich es für geboten, die besondere Brisanz dieses Vorgangs zu besprechen.“